

Miniaturwelten



Miniaturwelten suchen, finden, gestalten und fotografieren

Die Schülerinnen und Schüler machen sich im und rund ums Schulhaus auf die Suche nach Miniaturwelten, welche sie mit kleinen Figuren inszenieren können.

Thema: Was?

Die SuS versuchen Fotos zu schiessen, welche mit nur einem Bild eine Geschichte erzählen. Inspiriert ist die Arbeit von Streetartist Slinkachu. Neben selbstgebauten Kulissen nutzen die SuS Alltagsgegenstände und Orte im und rund ums Schulhaus.

Bildsprache / Verfahren: Wie?

Aufnahmewinkel / Perspektive: Von wo muss ich Fotografieren, damit die Figuren wie echte Menschen wirken?

Schärfe/ Unschärfe: Wie kann ich die Wirkung meines Bildes mit unterschiedlichen Fokuseinstellungen verstärken.

Geschichte: Wie erzähle ich mit den Figuren und ihrer Umgebung eine Geschichte in einem Bild?

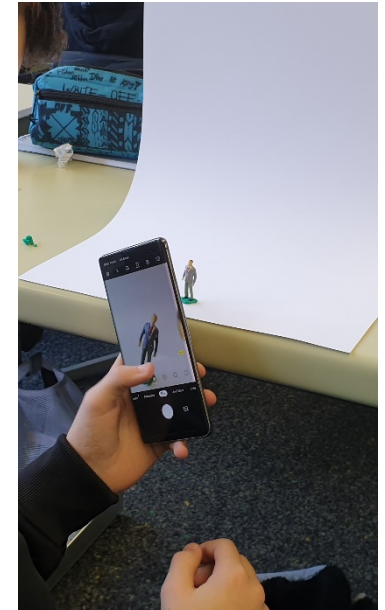
Bildnerische Materialien / Werkzeuge: Womit?

Handykamera, Figuren, Knete, Naturmaterialien, grosse Papierbögen für Fotowand,...

Wie könnte es weitergehen?

Als Klasse eine Geschichte in Bildern erzählen, ausgedruckte Fotografien mit Programmen und Filtern weiterbearbeiten oder manuell mit Farbe, einen Comic schreiben,...

Dauer: 4-5 Doppelstunden **Stufe:** für alle Stufen geeignet



DOPPELLEKTION 1: Fotografieren mit Fotowand

EI – Die SuS bauen unter der Anleitung der Lehrperson eine Fotowand. Dazu benötigen sie Klebeband, einen grossen Papierbogen und einen Rucksack oder Ordner als Stütze.

Aufgabe: Wie muss ich die Figur platzieren bzw. die Kamera halten, damit die Figur wie ein real grosser Mensch wirkt?

Reflexion im Plenum: Bilder wirken am besten, wenn Handy sich auf Augenhöhe der Figuren befindet.



Beispiel Lehrperson

DOPPELLEKTION 1

EA- Anschliessend werden den SuS erste Bilder vom Künstler Slinkatchu gezeigt.

Auftrag: erzähle mithilfe von Gegenständen im Schulzimmer eine Geschichte in nur einem Bild. Als Beispiele werden auch Erprobungen der LP eingeblendet

ES - Bildauswahl wird getroffen → ES findet zu Beginn der nächsten Doppellektion statt.





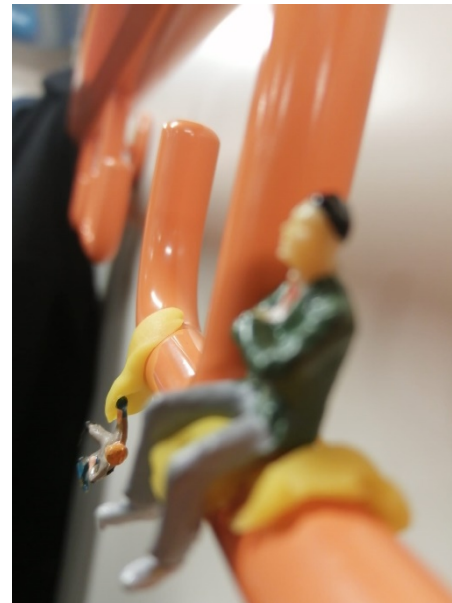
DOPPELLEKTION 2: Miniaturwelten in unserer Umgebung

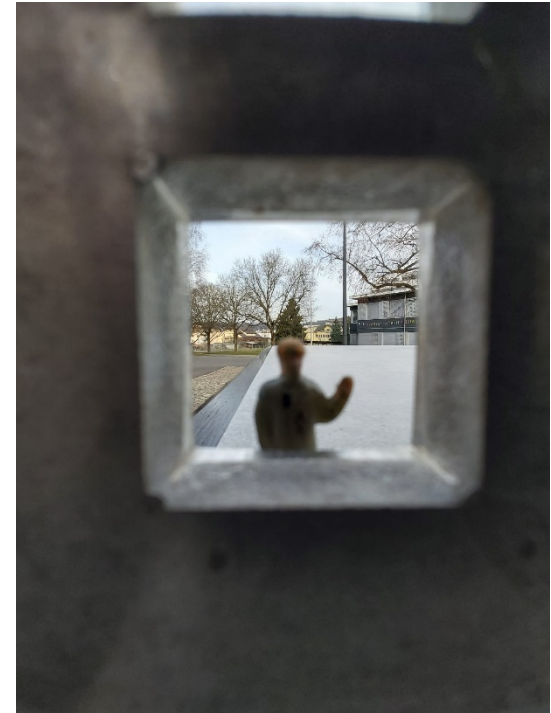
ES – Ergebnisse der letzten Lektion werden anhand von PPP gemeinsam betrachtet. LP gibt gemeinsam mit Klasse Inputs zu Gelungenem und Verbesserungsmöglichkeiten. Zudem wird das Thema Schärfe Unschärfe aufgegriffen

EA: Die LP zeigt den SuS den kurzen Filmbeitrag *Street-Art im Miniaturformat von Slinkachu*

<https://www.youtube.com/watch?v=CUPT-UgRTmU>

Auftrag: Im Schulhaus nach Miniaturwelten suchen und diese mit den Figures Inszenieren. LP zeigt zuvor Beispiele



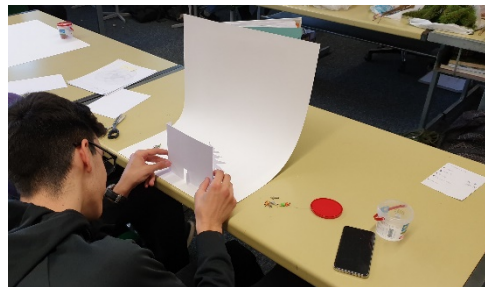
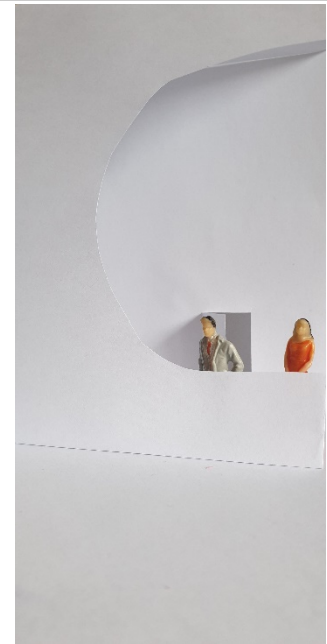


DOPPELLEKTION 2

EA- Auftrag 2: Rund ums Schulhaus nach Miniaturwelten suchen und diese mit den Figuren inszenieren. LP zeigt zuvor Beispiele.

ES - Bildauswahl wird getroffen → ES findet zu Beginn der nächsten Doppellektion statt.





DOPPELLEKTION 3: Kulissenbau

ES – Ergebnisse der letzten Lektion werden anhand von PPP gemeinsam betrachtet. LP gibt gemeinsam mit Klasse Inputs zu Gelingenem und Verbesserungsmöglichkeiten.

EI – Kulissenbau wird anhand von Fotos von Film- und Fotokulissen thematisiert

Auftrag: mithilfe von zwei A5 Papierkärtchen durch Einschnitte und Falten eine Kulisse bauen und unterschiedliche Anordnungen finden. Dazu wird wieder wie in der ersten Doppellektion eine Fotowand gebaut.

Dokumentation



DOPPELLEKTION 3: Kulissenbau

EA– mithilfe von Alltags-, Abfall-, und Naturmaterialien eine Kulisse bauen. Hinweis: SuS immer wieder dazu auffordern durch die Kamera zu schauen. Die Kulissen sollten eher in die Tiefe als in die Breite gebaut werden, sonst passt nicht alles aufs Bild.

ES - Bildauswahl wird getroffen → ES findet zu Beginn der nächsten Doppelлекtion statt.

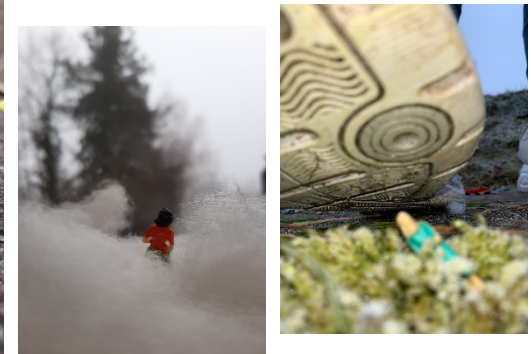




DOPPELLEKTION 4: Wahrnehmung und Vorstellungen umsetzen - Eigene Lösungen verwirklichen

EA – mithilfe der Inputs aus den 3 vorhergegangenen Doppellektionen eine Darstellungsabsicht erarbeiten und im Schulhaus, auf dem Schulhof oder mit einer Kulisse umsetzen

ES - Bildauswahl wird getroffen → Mit diesen Bildern wird eine Ausstellung gemacht.



3. Kompetenzbeschreibungen in Ziffern aus LP21/ BG

BG.1. A.1 c

können bildhaft anschauliche Vorstellungen aufgrund von Empfindungen, Fantasien und Wissen assoziativ und bewusst aufbauen, kombinieren und weiterentwickeln (z.B. unterschiedliche Atmosphären, Konstruktionen, Komposition, Storyboard).

BG.2.A.2 1e

- können Materialien, Dinge und Bilder aus eigenen und fremden Kontexten kriteriengeleitet sammeln und ordnen sowie damit experimentieren.
- können Sammlungen und Experimente als Inspirationsquellen für ihren weiteren bildnerischen Prozess nutzen.

BG.2.A.2 1f

können in Spiel und Experiment Unbekanntes zulassen, Besonderheiten und Zusammenhänge entdecken und ihre Bildsprache differenzieren.

BG.2.A.2 2c

können die Bildidee und -wirkung ihrer Bilder nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien begutachten und daraus Impulse für das Verdichten oder Weiterentwickeln gewinnen.

BG.2.C.1 6d

kennen bildsprachliche Mittel in Fotografie und Film (z.B. Perspektive, Tiefenschärfe, Einstellungsgrösse) und können diese erproben und gezielt einsetzen.